



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

König Olaf

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

König Olaf.

II. Mos. 8.

Eines Sommerabends saß der König
 Olaf Trygwason, der heil'ge Olaf,
 Der das Christenthum nach Norweg brachte,
 Auf der Bank vor seiner Thür und schnitzte,
 Ganz versenkt in neu entworf'ne Pläne,
 Hackon Jarl, den Heidenmann, zu fangen,
 Eifrig vorgebeugt an einem Bogen
 für den Knaben seines Hausverwalters.
 Span und Spänchen fielen auf die Erde,
 Und der König maß und schnitzte weiter,
 Als ein Diener zu ihm trat und sagte:
 „Herr, ich glaube, morgen früh ist Montag!“
 Hastig sah der König auf und hastig
 Warf er fort die Arbeit und versetzte:
 „Bring ein Licht!“ Er häufte Span und Spänchen
 Auf der flachen Hand und ließ sie brennen,
 Brennen, daß sie lohnten, daß sie flammten,
 Bis zu Asch' und Kohle sie verglühten.
 freundlich sprach er dann: „Ich denke, Sweno,
 Du bist klug und dem Gebote treuer
 Als dein König. — Morgen früh ist Montag.“

